

# Sascha Karbowiak

Aktiv. Für Sie. Für Neuss



Schillerstr. 99  
41464 Neuss

Telefon: (0 21 31) 366 37 31  
Mobil: (01 72) 25 38 191

sascha.karbowiak@web.de  
www.sascha-karbowiak.de

## STADIONVIERTEL NEUSS

## AKTUELLE INFORMATIONEN

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner,

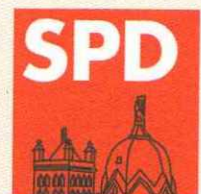
mit diesem Bürgerbrief möchte ich Sie in gewohnter Art und Weise über meine politische Arbeit für das Stadionviertel und wichtige Entscheidungen im Neusser Stadtrat informieren.

### XXL-Werbetafel:

Im Juni bin ich von mehreren Anwohnern auf eine im Bereich Rheydter Straße/Jahnstraße aufgestellte XXL-Werbetafel hingewiesen worden. Aus meiner Sicht war der gewählte Standort mit Blick auf die Verkehrssicherheit vollkommen ungeeignet und hat in besonderem Maße Radfahrer und Fußgänger gefährdet. Nach einem Gespräch mit der Stadtverwaltung wurde mir ein zeitnaher Abbau der Werbetafel zugesagt. Der Aufbau der Werbetafel durch die Firma „Ströer“ erfolgte ohne Baugenehmigung der Stadtverwaltung. Bereits Ende Juni erfolgte der Abbau der Werbetafel, ob die Firma einen Ersatzstandort erhält ist aktuell noch nicht abschließend geklärt.

### Schutzstreifen Preußenstraße:

In der Vergangenheit habe ich mehrmals versucht die Situation für Radfahrer auf der Preußenstraße zu verbessern. Am 10.06.2013 sicherte mir der Planungsdezernent Christoph Hölters nach einem weiteren Gespräch zu, einen ersten Teilbereich der Preußenstraße mit Schutzstreifen für Radfahrer zu versehen. In einem ersten Schritt soll der Bereich von der Bahnunterführung an der Jahnstraße bis zur Sparkassen-Einmündung im Bereich Ehrlichstraße in Angriff genommen werden. Der anschließende Bereich soll zu einem späteren Zeitpunkt erneut überprüft werden, da hier aktuell laut der Stadtverwaltung die Stellplatz-Problematik vor Bäckerei und Sparkasse einer vollständigen Lösung im Wege stehen. Ich freue mich dennoch über diesen ersten Teilerfolg und werde mich auch zukünftig weiterhin für eine vollständige Schutzstreifen-Lösung einsetzen.



### **Verkehrs- und Parkkonzept Lukasviertel:**

In den vergangenen Bürgerbriefen habe ich Sie regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen zu dem Verkehrs- und Parkkonzept informiert. Das Amt für Verkehrslenkung arbeitet zurzeit an einem verbesserten Beschilderungskonzept für das Viertel. Die entsprechenden Verkehrsschilder wurden bereits bestellt und sollen zeitnah aufgestellt werden. Das Amt für Verkehrslenkung prüft darüber hinaus weitere Optimierungsmöglichkeiten – bspw. Parkplatz-Markierungen im vorderen Bereich der Virchowstraße. Im Juli fand darüber hinaus ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Lukaskrankenhauses statt. Herr Rüsken und das Lukaskrankenhaus prüfen aktuell inwieweit Verbesserungen für die Anwohner im Lukasviertel erreicht werden können. Über die letztendlichen Ergebnisse werde ich Sie in meinem kommenden Bürgerbrief informieren.

### **Regiobahn-Haltepunkt/ÖPNV Klever Straße:**

Die NGZ berichtete im Mai 2013 über die geplante Errichtung eines Regiobahn-Haltepunkts an der Morgensternsheide am Etienne-Krankenhaus. Ob und warum sich die Morgensternsheide gegen die Klever Straße durchsetzen konnte kann ich Ihnen aktuell nicht mitteilen. In der Juli-Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung war das Thema kein Bestandteil der Beratungen – obwohl die Lokalpresse „von einem ersten Spatenstich im Sommer 2014“ berichtete. Eine von mir gestellte Anfrage an die Verwaltung wurde bislang leider nicht beantwortet. Sollten sich die Meldungen allerdings bewahrheiten, sind aus meiner Sicht weiterhin Verbesserungsmaßnahmen erforderlich – bspw. über die Umleitung einer Buslinie. In meinem kommenden Bürgerbrief kann ich Ihnen hoffentlich detailliertere Informationen mitteilen.

### **Verbraucherberatungsstelle:**

Die Stadt Neuss bleibt in NRW die einzige Großstadt ohne eigene Verbraucherzentrale. Die CDU-/FDP-Koalition lehnte im Stadtrat eine Initiative von SPD, Grünen und Bürgermeister Herbert Napp ab – ohne dem anwesenden Vertreter der Verbraucherzentrale Rederecht zu gewähren. Das Land Nordrhein-Westfalen hätte eine evtl. Verbraucherzentrale mit einem 50 prozentigen Landeszuschuss versehen. Der CDU-Fraktion reichen augenscheinlich die bisherigen „Beratungsmöglichkeiten“ – auch wenn selbst Bürgermeister Napp diese Angebote als „nicht mehr zeitgemäß und nicht ausreichend“ bezeichnet hat. Verbraucherschutz bleibt in Neuss leider weiterhin ein Fremdwort.

**Auf meiner Homepage [www.sascha-karbowiak.de](http://www.sascha-karbowiak.de) finden Sie zu allen angesprochenen Punkten ausführliche Informationen. Sollten Sie in der Zwischenzeit weitere Verbesserungsvorschläge oder Anliegen haben, können Sie sich jederzeit mit mir in Verbindung setzen. Ich setze mich gerne für Sie ein.**

Herzliche Grüße



Sascha Karbowiak

SPD-Stadtratskandidat für das Stadionviertel